

Antikriegsfilm

A Single Day

**Dokumentarfilm wider die Kultur
der Kriegstüchtigkeit (OmU)**

Apollo-Kino Aachen
Eintrittskarten für 5 EUR im Kino erhältlich

Donnerstag, den 3.9.26 18:00 Uhr
Anschließend stehen wir für ein Gespräch zur Verfügung

Wir zeigen den Film
anlässlich des „Anti-
kriegstag“ 1.9.2026.

„A Single Day“ erzählt die
wahre Geschichte jener
amerikanischen Soldaten,
die sich während des
Massakers von Mỹ Lai wei-
gerten, an den Morden an vietnamesischen Zivilisten teilzuneh-
men.



Wird begleitet mit Filmen von Sherry Shuckman (Amoroso, Shadia,
Nicoletta Ionescu, Andrej Maculski, Tom Sand Igersen, Nikola
Spasenovski, Eugenia Gonschenko)



www.aachen.dfg-vk.de

**Deutsche Friedensgesellschaft -
Vereinigte Kriegsdienstgegner*innen (DFG-VK)
Städteregion Aachen**



„... offenbart das Universelle des Krieges ... und den Mut zum Widerstand“ (Jacobin)

A Single Day

Von Abenteuer zum Widerstand



Er stellt sich im Vietnamkrieg den eigenen Soldaten entgegen – nachdem er sieht, was sie getan hatten. War für Larry Colburn als Abenteuer beginnt, endet im Widerstand: «Im Krieg gibt es keinen Widerstand».

Ein Film über Zivilcourage in Extremsituationen, über die Grenzen des Gehorsams und die Last der Verantwortung.

Der neue Dokumentarfilm von Filmemacher Christoph Felder («In der Hölle des Schweigens», «Blue», «Die Wetterpropheten» u.a.), Produktion CFF 2025, ca. 100 Min.

1968, My Lai: US-Soldaten ermorden über 500 unbewaffnete Zivilisten. Frauen, Kinder, Alte. Mitten im Massaker landet ein Hubschrauber. Der 18-jährige Bordschütze Larry Colburn sieht, was passiert. Er trifft eine Entscheidung: Er stellt sich zwischen die Täter und ihre Opfer. Mit geladener Waffe. Bereit, auf die eigenen Leute zu schießen.

Kriegsverbrechen passieren nicht einfach.

My Lai wurde 18 Monate lang geheim gehalten.

Die Fragen von 1968 sind die Fragen von 2026: Wie weit geht Befehlsgehorsam? Wann wird aus Mittäterschaft Mitschuld? Was kostet es, aufzustehen? Überall dieselben Mechanismen. Überall derselbe Reflex: »Das waren Einzeltäter.« »Das war eine Ausnahme.« Nein! Larry Colburn hat bewiesen: Es ist nicht kompliziert. Es ist nur schwer.

Der Film zeigt drei Generationen zwischen Krieg und Frieden: Larrys Vater war Soldat im 2. Weltkrieg und am D-Day in der Normandie, Larry selbst in Vietnam, My Lai- und sein Sohn Connor?

Ein aktueller Beitrag zu „Wehrdienst und Militarisierung“.

Unterstützer:



Aachener Bündnis gegen Atomwaffen

aachener-gegen-atomwaffen@gmx.de

c/o DFG-VK · Boxgraben 132 · 52064 Aachen